

Gossauer Nachrichten

DIE WOCHENZEITUNG | Zürcherstrasse 172 | Postfach | 9014 St.Gallen | Inseratenannahme 071 242 67 70 | Redaktion Telefon 071 227 25 00 | info@st-galler-nachrichten.ch | www.gossauer-nachrichten.ch

 Schwester
 Domenica
 zum Alltag einer
 Schwester in der
 Notkersegg.

13


 Urs Brander
 freut sich auf die
 51. Austragung
 des Waldkircher
 Dorfgrümpelis.

17


 Lukas Fuster
 ist einer von drei
 erfolgreichen Ler-
 nenden in der
 Waldegg Teufen.

19


 Stephanie Haag
 Die langjährige
 Teamstütze des
 LC Brühl präsidiert
 neu die Liga.

21


 Dario Colucci
 Der Gossauer hat
 sich für die Berufs-
 weltmeisterschaften
 qualifiziert.

28



Mit Blumenbildern gegen sterile Wände

Von Tobias Baumann

An zwei Wochenenden im August lädt Paul Huber, der während 28 Jahren in Gossau wohnte, zu einer Ausstellung in sein Haus in der Oberegg in Bischofszell. Dort zeigt der Maler einen Querschnitt seines Schaffens. Rund 150 Bilder mit unterschiedlichen Sujets und Maltechniken werden ausgestellt.

Ausstellung Beim Rundgang durchs Haus des Ehepaars Huber, in dem sich auch das Atelier des Künstlers befindet, wird schnell klar: Die Schönheit der Blumen hat es dem Maler angetan. «Aktuell male ich sehr viele grossflächige Blumenbilder mit Acrylfarben auf Leinwand», bestätigt Huber diesen Eindruck. Dies hängt nicht nur mit seiner Bewunderung für die schönen Pflanzen, sondern auch direkt mit den Kundenwünschen zusammen. «Wenn man heute moderne Wohnungen betritt, sind die Wände weiss und sonst alles schwarz oder aus Chromstahl. Da wollen die Leute mit Bildern Farbtupfer setzen», weiss


 Paul Huber zeigt im Atelier eines seiner neusten Werke: Mohnblumen in Acrylfarbe. *tb*

Huber. Gerade die roten Mohnblumen habe er zuletzt besonders gut verkauft. Seine Blumenbilder wer-

ber ebenfalls typischen Sujets von Oldtimern und Landschaften aus dem Appenzellerland werden für die Besucherinnen und Besucher zu sehen sein. «Es soll ein Querschnitt meiner Arbeit gezeigt werden. Die letzte solche Ausstellung liegt inzwischen drei Jahre zurück», erzählt der heute 63-Jährige, der schon sein ganzes Leben lang leidenschaftlich malt und seit bald drei Jahrzehnten von der Malerei lebt.

Meersand in der Farbe

Auch bezüglich der angewandten Maltechniken soll die kommende Ausstellung einen Querschnitt abbilden. Neben den Acrylfarben erstellt Huber auch Kohle-, Bleistift- oder Airbrush-Werke. «Airbrush erfordert stets die höchste Konzentrationsstufe. Der Abstand der Spritzpistole zum Gemälde muss genau stimmen, der Luftdruck, die Farbe und die Farbpigmentierung. Ein kleiner Fehler und man kann wieder von vorne anfangen», erklärt Huber und zeigt ein Bild eines weiblichen Roboters, der mit der Spritzpistole entstanden ist und trotzdem äusserst kleine Feinheiten aufweist. **Fortsetzung Seite 3**

FDP im Dialog

Toggiplatz Die FDP Gossau-Arnegg sucht in den nächsten Monaten in unterschiedlicher Zusammensetzung den Kontakt zur Bevölkerung, zum ersten Mal am kommenden Samstag, 10. August. Parlamentarierin Ruth Schäfli und Schulratspräsident Urs Blaser zeigen die Positionen der FDP in Bildungsfragen auf und freuen sich auf viele Begegnungen. Sie sind von 10 bis 12 Uhr auf dem Platz hinter dem Restaurant Toggenburg. *pd*

Music-Time 2019


 Larry's Blues Band spielt am Freitag im VitaTertia. *z.Vg.*

VitaTertia Die weitherum bekannte und beliebte Larry's Blues Band spielt am Freitag, 9. August, ab 17.30 Uhr zum wiederholten Male im VitaTertia Jazz, Blues und Rock vom Feinsten. Lauschen Sie dem virtuosen Gitarrenspiel und lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen. Reservierung erwünscht unter Telefon 071 388 95 55 oder per E-Mail: vita@vitatertia.org *pd*

Diesmal glückt der Saisonstart

Gleich die ersten fünf Spiele gingen in der vergangenen Saison verloren und so fand sich der FC Gossau von Anfang an in einer ungemütlichen Lage wieder. Nun glückte der ersten Mannschaft unter ihrem neuen Trainer Patrick Winkler der Auftakt in die 1. Liga-Saison mit einem 2:0-Heimsieg gegen den FC Kosova optimal.

Buechenwald Mitten in den Sommerferien eröffnete der FC Gossau am letzten Samstag die neue Spielzeit. Dank dem Sieg gegen den FC


 Der FC Gossau siegt zum Saisonstart gegen den FC Kosova. *Podo Gessner*

Kosova, der die letzte Saison auf dem 6. Rang mit 15 Punkten mehr als Gossau abgeschlossen hatte, weisen die Fürstentümer nun bereits einen Zähler mehr auf als in der letzten Spielzeit nach sieben Spielrunden. Der aus Uzwil zum FCG gestossene Michel Lanker erzielte in der 25. Minute die Führung für das Heimteam, ein Eigentor des Gegners kurz nach der Pause brachte die Gossauer endgültig auf die Siegerstrasse. So durfte neben Lanker auch Gossaus neuer Trainer Patrick Winkler einen gelungenen Einstand feiern. **Fortsetzung Seite 3**

«Light Wölfin» erobern Treff 13

Markthalle Eine nicht ganz ernst zu nehmende Truppe: Brandneu zusammengestellt aus Wölfen der Kreidezeit und in Schach gehalten von der Light Wölfin und Leadsängerin Felipa. Heulen tun diese Wölfe zu Songs von Maroon 5, Stevie Wonder, Santana und Toto. Sie sind aber auch in deutschen Wäldern mit Juli, Unheilig und anderen mehr unterwegs. Für den Magen kreierte Koch Peter ein Vitello tonnato und für Vegetarier einen Caprese. *pd*

räumen entsorgen
verwerten
071 371 29 57

brockenhaus
degersheim
STIFTUNG TOSAM



brockenhaus
flawil
STIFTUNG TOSAM

Abholung
Entsorgung
Räumung

Habis-Center / Zufahrt B
Waldau 1 | 9230 Flawil
brockiflawil@tosam.ch
071 393 60 07

www.brockiflawil.ch

Ristorante & Pizzeria
DA ANGELO

Oberstrasse 30, 9000 St. Gallen
Telefon: 071 222 58 92
www.da-angelo.ch

PIZZERIA BARBAROSSA
ST.GALLEN, Zürcher Str. 118, 071 277 71 27

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10.30-14.00 und 17.00-22.00
Sa+So 17.00-22.00

Neu: Pizza inkl. offenem Getränk im
Restaurant für CHF 15.00 jeweils von
17:00 - 22:00 Uhr

**Neu eröffnet: Pizzeria
Restaurant Angolino**

Industriestrasse 15, Winkeln, St. Gallen
Mo-Fr von 10.00 - 14.00 Uhr
Menu 1 für CHF 14.50, Menu 2 für CHF 15.50
Menu 3 für CHF 16.50
Telefon 071 554 23 55 oder 078 643 07 80

Jürg Brunner



ASA-Service AG

Abwasser- und
Umwelttechnik

Tel. 0848 310 200

T 071 222 30 70 | ruppeiner@dorfbeck.ch

Ruppeiner
ST. GEORGEN

mühlegg
ST. GEORGEN

www.dorfbeck.ch



Bevor sie in die grosse Welt entschwinden...

Der «Lehrlingsvater» vom Erlebnis Waldegg, Chlätus Dörig und der Geschäftsführer Patrick Eugster sind besonders stolz auf «ihre» Lehrlinge. So hat Lukas Fuster, Koch EFZ, seine Lehrabschlussprüfung mit der einmaligen Note von 5.5 als Kantons- und Regionalbester abgeschlossen. Sergio Conzalez, Koch EBA, hat mit der Note von 5.3 ebenfalls als Kantonsbester und Alexandra Dörig, Restaurationsfach EFZ, mit der Note 5.1 abgeschlossen.

Waldegg Teufen Die drei Lehrlinge konnten sich unter anderem im erfolgreichen Lehrlingsprojekt der «Stifte-Gnosshalle» im Einzel-

nen und als Team beweisen. Wie «richtige» Chef's konnten sie von der Organisation, Kalkulation und Umsetzung im Gastrobetrieb alles selber bewerkstelligen. «Wir gaben nur gewisse Leitplanken vor und standen mit Rat und Tat zur Seite», meinten Dörig und Eugster. Gerade im Gastrogewerbe sei es wichtig, sich immer wieder dem Teamgeist zu verpflichten, gemeinsam eine Aufgabe zu erfüllen, so Dörig. «Unsere jungen Gastro-Fachleute werden jetzt auch in die Welt hinausziehen, mal näher und mal weiter weg von der Heimat, um ihre berufliche Qualifikation zu verbessern. Dabei ist es unerlässlich, sich mit einer ‚Luftveränderung‘ das Rüstzeug zu holen, um das Gelernte an jeder

Die erfolgreichen Gastro-Berufsleute vom Erlebnis Waldegg Koch EFZ:

Lukas Fuster (5.5; Kantonsbester und Regionalbester)

Koch EBA:

Sergio Conzalez (5.3; Kantonsbester)

Restaurationsfachfrau:

Alexandra Dörig (5.1)

neuen Stelle anzuwenden und sich mit einem Rucksack voll neuem Wissen ständig auf dem Laufenden zu halten», erläutern die beiden stolz. Auf jeden Fall freuen sich Dörig und Eugster über die positiven Nachrichten ihrer «Ehemaligen». *pd*



Lukas Fuster.



Alexandra Dörig.



Sergio Conzalez.

Fotos: z.Vg.

Mit Raucherzonen zu mehr Sauberkeit und einem besseren Geruch

Seit kurzem darf am Bahnhof Herisau nur noch in gekennzeichneten Bereichen geraucht werden. Die Massnahme soll bis in zwei Jahren an allen Schweizer Bahnhöfen umgesetzt werden.

Bahnhof Vor dem Avec, beim Nordzugang der Unterführung Ost-West und auf der westlichen Seite

des Busbahnhofs wurden Zonen für Raucherinnen und Raucher eingerichtet. Auch ausserhalb des überdachten Bereichs bei den Gleisen 2 und 3 darf weiterhin geraucht werden. Der Rest des Bahnhofs Herisau ist ab jetzt rauchfrei. Damit wird die Massnahme «Einführung rauchfreier Bahnhöfe mit Raucherbereichen» vom Verein öffentlicher Verkehr umgesetzt.

Mit dem allgemeinen Rauchverbot soll laut des Vereins öffentlicher Verkehr für einen angenehmeren Geruch gesorgt werden und auch die öffentliche Gesundheit gesteigert werden.

Auch der Abfall soll so verringert werden. 550 Kilo Zigarettenstummel landen laut dem Verein öffentlicher Verkehr täglich im Gleisbett. *rk*

Annonce

Wenn ich etwas über die Gemeinde wissen will, gehe ich auf www.herisau.ch.

Die Newsletter der Gemeinde sind sehr praktisch, so bleibe ich auf dem Laufenden.

„ ICH BIN HERISAU “ MEHR ZU MIR www.herisau.ch

Annonce

Wochenmarkt Herisau

Am Samstag, 10. August 2019
08.30 - 12.30 Uhr auf dem Obstmarkt

Teilnehmer:

- Molkerei Forster / Metzgerei Scheiwiler:** Milchprodukte und Fleischwaren
- Doris und Hans Keller:** Obst und Gemüse
- Marlies Diem:** Schnittblumen, Saisonsträusse, Tisch- und Wandschmuck
- Hof Baldenwil:** Zopf, Eier, Milchprodukte
- Hof Baldenwil:** Bistro
- Appenzeller Hofhädeli von Familie Mock**
- 5. Schönster Hofladen der Schweiz:** UrDinkel zertifizierte Hofbäckerei, Steinofengebäck wie Spezialbrote, Butterzöpfe (jeder 12 Zopf ist gratis) und Feingebäck ohne Zusatzstoffe.
- Urs Gredig:** Gemüse

Gaststand:

Michaela und Werner Pfister: Textilien

APPENZELER HONIG (STANDORTE HERISAU, NEUNEGG UND SPEICHER), NATURSEIFEN MIT HONIG UND BIENENWACHS, SALBEN, SOWIE PROPOLIS TINKTUR, NUGGIKETTLE UND PIXIE BÜCHLE „MEIN FREUND DER IST IMKER“

«Bistro» betrieben durch den Hof Baldenwil

Die Marktteilnehmer und das Amt für Volkswirtschaft freuen sich auf Ihren Besuch und Einkauf auf dem Markt

Sommernachtsfest

Herisau Am 31. Juli fand erneut das Herisauer Sommernachtsfest statt. Zwischen der Post und dem alten Zeughaus traf sich die Bevölkerung, um gemeinsam in den Nationalfeiertag hineinzufeiern. Umrahmt von Livemusik genossen die Herisauerinnen und Herisauer das kulinarische Angebot auf dem Festplatz.



Für Sie unterwegs war: www.partyfun.ch